



Pressemitteilung | 02.04.2024 | ask

Denk' ich an Ostdeutschland ... denk' ich Musik!

## ***Go East!***

Sinfonische Zeiten-Reise

Seit ihrer Gründung 1947 hat die Komische Oper Berlin eine besondere Rolle in der Förderung ostdeutscher Musik übernommen. Gemeinsam mit Institutionen wie dem Gewandhausorchester Leipzig und dem Berliner Sinfonieorchester bildete die Oper an der Behrenstraße einen der wichtigsten Schrittmacher der ostdeutschen Musikkultur während der Deutschen Teilung.

Generalmusikdirektor James Gaffigan wirft einen musikalischen Blick zurück und spürt vergessenen Bögen der Musikgeschichte nach: Von Leipzigs »Sohn« Johann Sebastian Bach zu Ruth Zechlin, die als eine der wichtigsten Komponist:innen der DDR mit ihrer Polyphonie Bach ein musikalisches Denkmal setzte. Und vom gebürtigen Leipziger Richard Wagner zu Siegfried Matthus – zwei Musiktheater-Pioniere, die in ihrer jeweiligen Zeit ihresgleichen suchten.

Richard Wagner und Johann Sebastian Bach, zwei der bekanntesten deutschen Komponisten, öffnen in diesem besonderen Konzert die Türen zu heutzutage weniger bekannten Komponist:innen:

Siegfried Matthus arbeitete mehr als 20 Jahre als Komponist und Dramaturg für zeitgenössische Musik an der Komischen Oper Berlin. Sein Konzert für Klavier und Orchester wurde 1971 an der Komischen Oper Berlin uraufgeführt.

Ruth Zechlin war bereits seit ihrer Kindheit mit Bachs Musik vertraut. Als Organistin und Cembalistin konnte sie ihre Vertrautheit mit der musikalischen Vielfalt des Bach'schen Werks noch vertiefen. Mit ihrer »Musik zu Bach« setzt sie ihm ein musikalisches Denkmal und nimmt direkten Bezug auf Bachs »Die Kunst der Fuge«, indem sie acht Takte daraus zitiert. Wie einige ihrer Kompositionen wurde auch diese an der Komischen Oper Berlin uraufgeführt.

Die Sopranistin Alma Sadé beweist mit Bachs anspruchsvoller Solokantate ihre stimmliche Bandbreite und mit der renommierten Pianistin Danae Dörken gesellt sich eine weitere Virtuosin im vielfältigen Programm dazu – all das im Konzerthaus Berlin, ebenfalls ein Spielort ostdeutscher Musikgeschichte.

**Zu hören sind:**

Richard Wagner [1813–1883]  
Vorspiel und Liebestod aus *Tristan und Isolde*

Siegfried Matthus [1934–2021]  
Konzert für Klavier und Orchester

Ruth Zechlin [1926–2007]  
*Polyphonie* für Orchester

Johann Sebastian Bach [1685 –1750]  
*Mein Herze schwimmt im Blut* BWV 199

**Sinfoniekonzert »Go East!« am 12. April, 20.00, Komische Oper Berlin @  
Konzerthaus Berlin – Großer Saal**

Karten 10-35 € | Telefon (030) 47 99 74 00 oder online unter [www.komische-oper-berlin.de](http://www.komische-oper-berlin.de).  
Alle weiteren Infos hier: <https://www.komische-oper-berlin.de/spielplan/a-z/siko-go-east>